

# Stadt Werneuchen

## Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung der Stadt Werneuchen

### Niederschrift zur 21. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung der Stadt Werneuchen

Werneuchen, 22.09.2022

**Ort:** Adlersaal, Berliner Allee 18a, 16356 Werneuchen

**Tag:** 20.09.2022

**Beginn:** 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 5 Mitglieder.

**Anwesend sind:**

Frau Simone Mieske

Herr Oliver Asmus

Frau Kristin Niesel

Herr Burghard Seehawer

Herr Karsten Streit

Herr Ulf Gärtner

Herr Steffen Meyer

Herr Maik Pfitzner

Herr Peter Schrader

**Abwesend sind:**

Herr Lars Hübner (unentschuldigt)

**Gäste:** Herr Winker, W.O.W. Bernau bei Berlin, TOP 5, Herr Gall, City-Haus, TOP 5, Hr. Faupel, Hr. Gust (Stadtverwaltung), 3 Personen

**Protokollantin:** Frau Hupfer

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

**TOP Betreff**

**Vorlagen-Nr.**

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 02.08.2022

3 Bestätigung der Tagesordnung

4 Einwohnerfragestunde

*Vorlagen des Bürgermeisters*

5 Beschluss zur Offenlage des Entwurfs des Bebauungsplans „Wohnpark Wesendahler Straße“ der Stadt Werneuchen

Bv/562/2022

6 Beschluss über die Verpflichtung zur Mittelbereitstellung für den Grundschulneubau im Haushaltsplan 2023

Bv/570/2022

7 Beschluss über die stundenweise Abschaltung jeder 2. Straßenleuchte an der auf beiden Straßenseiten gestellten Beleuchtungsanlage auf Grund der Energiekrise

Bv/571/2022

8 Beschluss über die stundenweise Abschaltung der gesamten Straßenbeleuchtung auf Grund der Energiekrise

Bv/572/2022

*Vorlagen der Fraktionen*

9 Mehr Verkehrssicherheit für unsere Schulkinder der Europaschule und des Jugendtreffs der Stadt Werneuchen

DIELINKE/094/2022

10 Beratung zur Prioritätenliste 2023/2024

11 Beratung zum Integrierten Regionalplan

12 Fragen der Ausschussmitglieder

13 Mitteilungen der Verwaltung

14 Schließung der Sitzung

9 **Niederschrift:**

10 **Öffentlicher Teil**

11 **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der**  
12 **Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

13 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung durch Frau Mieske, 5 von 5 Mitgliedern sind anwesend,  
14 somit ist beschlussfähig gegeben.

15 **TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom**  
16 **02.08.2022**

17 keine Einwendungen

18 **TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

19 Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

20 **TOP 4 Einwohnerfragestunde**

21 Herr Pieper: fragt nach Überlegungen zur Energieeinsparung, ist geplant eine Probeabschaltung der  
22 Straßenbeleuchtung als Test zur Dunkelheit durchzuführen?

23 Herr Seehawer bietet an, nach der Sitzung testweise an der B 158 eine Abschaltung vorzunehmen.

24 Herr Gärtner: fragt, wie es mit dem Straßenbau weiter geht?

25 Frau Hupfer antwortet, nach der Bürgerbeteiligung zum geplanten Straßenbau in Stienitzau wurden  
26 keine weiteren Maßnahmen im Haushalt vorgesehen, Problem offenbar Erschließungsbeiträge, keine  
27 Signale aus dem politischen Raum zum Straßenbau. Frau Niesel informiert, dass die Initiative zur  
28 Abschaffung der Beiträge (Erschließung) in Brandenburg gescheitert ist.

29 **TOP 5 Beschluss zur Offenlage des Entwurfs des Bebauungsplans „Wohnpark**  
30 **Wesendahler Straße“ der Stadt Werneuchen**

31 - Rederecht für Herr Winker und Herr Gall (Abst. 5-0-0)

32 Frau Hupfer führt kurz ein. In der Diskussion wird klar, dass Sorge besteht, dass auf der Wesendahler  
33 Straße ein hohes Verkehrsaufkommen zu erwarten ist, das an der Ampel Wegendorfer Str./B 158 zu  
34 einem Rückstau führt. Es sollte erst Infrastruktur geschaffen werden. (Niesel)

35 Wie soll die Umgehung über den Taxiway hergestellt werden? (Pfitzner)

36 In etwa 6-7 Jahren ist mit vielleicht 200-300 Autos mehr zu rechnen, Aussage Verkehrsgutachten von  
37 2020 ist nicht mehr aktuell, der Investor sollte innerhalb des Plangebietes die Straße nach Norden  
38 schon vorbereiten. Kurzer Weg zum Taxiway wäre ein Gewinn. (Seehawer)

39 Herr Winker geht auf die Verkehrsplanung ein:

40 - derzeit ist eine Direktanbindung an den Taxiway über das Vorhabengrundstück nicht möglich, da die  
41 Eigentümer dagegen sind. Für die Zukunft wird diese Anbindung aber als Option freigehalten.

42 - Verkehrsbelastung am Knoten B 158/Wegendorfer - Verkehrsplaner sehen zukünftig nach der  
43 Realisierung aller Entwicklungspotenziale und der Erweiterung der Grundschule „beträchtliche  
44 Wartezeiten“ (Fachbegriff), die aber noch einen stabilen Verkehrsablauf gewährleisten, zumal diese  
45 nur in der Stoßzeit morgens auftreten. Bei einer Anbindung des Taxiways an die Wesendahler Straße  
46 geht das Verkehrsgutachten aber von einer Überlastung des Knotens aus.

47 - Kritik an versetzter Anordnung der einmündenden Straßen ist unbegründet, Anordnung wurde vom  
48 Planer bewusst gewählt, damit für Schulkinder eine bessere Übersichtlichkeit beim Queren der  
49 Wesendahler Straße gegeben ist.

50 Frau Hupfer: Als rechtlich gesichert gilt derzeit nur die Trasse über den Taxiway zwischen Schule und  
51 dem Kreisverkehr (Straßen-B-Plan), hier hat die Stadt inzwischen alle notwendigen Grundstücke  
52 erworben; im Finanzplan 2025-2026 ist diese Anbindung als „nördliche Erschließung“ enthalten, stellt  
53 wichtiges Verkehrsprojekt in Werneuchen dar.

54 Herr Gall – ist bereit etwas für die Stadt zu tun, fragt nach dem eigentlichen Problem. Ist es das Geld?  
55 Die problematische Verkehrsspitze besteht nur morgens. Wohnt selbst in Rudolfshöhe und hat  
56 tagsüber auf der Wesendahler Str. nie ein Verkehrsproblem beobachtet.

57 Es wird der Vorschlag gemacht, im städtebaulichen Vertrag eine Regelung zu finden zum Bau der  
58 Anbindung (Meyer). Frau Hupfer befürchtet eine unzulässige Kopplung von kommunalen Interessen  
59 und den Pflichten des Investors.

60 Herr Gall bekräftigt seine Bereitschaft, der Stadt entgegenzukommen aber nicht zu allen  
61 Bedingungen. Den Bau des Straßenabschnitts in Richtung Taxiway, der dann u.U. 10 Jahre oder  
62 mehr ungenutzt bleibt bzw. nach der Realisierung den Verkehr in das Wohngebiet führt, lehnt er ab.  
63 Will an der Wesendahler einen Gehweg als Schulweg planen zur Anbindung des Wohngebietes  
64 (positive Resonanz bei Ausschussmitgliedern).

65 Frau Mieske: verweist auf ihre langjährige Erfahrung als Abgeordnete und schätzt Herr Gall als  
66 verlässlichen Investor, die Forderungen grenzen fast an Erpressung.

67 **Beschluss-Nr.: Bv/562/2022**

68 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

- 69 1. Der Entwurf des Bebauungsplans „Wohnpark Wesendahler Straße“ in der Fassung vom April  
70 2022 bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen und der Begründung mit  
71 Umweltbericht, wird gebilligt. Die Auswertung der im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und  
72 Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen wird zur Kenntnis genommen.  
73 a. Anlage 1: Entwurf des Bebauungsplans i.d.F. April 2022,  
74 b. Anlage 2: Auswertung Stellungnahmen, Stand April 2022)  
75 2. Der Entwurf des Bebauungsplans „Wohnpark Wesendahler Straße“ ist nach § 3 Abs. 2 BauGB  
76 mit der Begründung einschließlich Umweltbericht für die Dauer eines Monats öffentlich  
77 auszulegen.  
78 3. Der Beschluss sowie Ort und Dauer der Auslegung sind im Amtsblatt ortsüblich bekannt zu  
79 machen, mit Hinweisen darauf, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben  
80 werden können und welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind.  
81 4. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die  
82 Planung berührt werden kann, sind nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs.2 BauGB über die öffentliche  
83 Auslegung des Entwurfs zu informieren und zur Stellungnahme aufzufordern.

84 **Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 2**

85 **TOP 6 Beschluss über die Verpflichtung zur Mittelbereitstellung für den**  
86 **Grundschulneubau im Haushaltsplan 2023**

87 Frau Hupfer verteilt eine Übersicht der Kosten bis 2024, unterteilt nach Kostengruppen und führt ein.  
88 - zu erwartende Mehrkosten durch Fa. BATEG (ungeprüftes Nachtragsangebot über 2,5 Mio €),  
89 erhöhte Kosten zu erwarten bei noch nicht ausgeschriebenen Maßnahmen wie Außenanlagen, Rest  
90 Straßenbau und etwa 520 T€ für Umbaumaßnahmen im Bestandsgebäude.

91 Herr Gust informiert zu Vertragsgestaltung mit BATEG (Festpreisvertrag), mögliche Optionen bei  
92 Leistungsstörungen, z.B. Baustopp, gerichtliche Auseinandersetzungen, ggf. Neuvergabe, Anwalt der  
93 Stadt prüft Nachtrag vor dem Hintergrund der besonderen Situation (Krise wegen Ukrainekrieg)

94 Beratungsergebnis:

95 Ausschussmitglieder sind sich einig, dass Einhaltung des Terminplans wichtig ist, wollen aber in den  
96 laufenden Verhandlungen mit BATEG kein Votum zum vorliegenden Beschluss abgeben (keine  
97 Aussage zur Höhe der Mittel)

98 Verfahrensweise laut Beschluss zur Mittelbereitstellung im Wege der Verpflichtung zu den HH 2023  
99 und Finanzplan 2024 wird gebilligt, es wird festgelegt, den Beschluss am 20.10. zur Abstimmung zu  
100 bringen und nicht zurück in die Ausschüsse zu verweisen!

101 Frau Mieske beantragt zur vorgenannten Verfahrensweise eine Abstimmung:

102 Abst.: 5 – Dafür, 0 Dagegen, 0 – Enthaltung

103 Die Verwaltung wird gebeten, über die Verhandlungen mit BATEG vor Beschlussfassung zu berichten.

104 ohne Votum

105 **TOP 7 Beschluss über die stundenweise Abschaltung jeder 2. Straßenleuchte an der auf**  
106 **beiden Straßenseiten gestellten Beleuchtungsanlage auf Grund der Energiekrise**

107 Frau Mieske schlägt vor, TOP 7 und 8 gemeinsam zu diskutieren

108 - die Ausschussmitglieder haben Bedenken bei einer völligen Abschaltung der Straßenbeleuchtung,  
109 die Abschaltung jeder 2. Leuchte an Bundesstraßen ist keine wirksame Sparmaßnahme,  
110 Diskussion zum Sicherheitsbedürfnis der Bürger, zum Zeitraum, zu anderen Varianten, wochentags?  
111 Bewegungsmelder? Sind diese Einschränkungen nachvollziehbar?

112 Herr Seehawer erläutert technische Voraussetzungen und Zusammenhänge bei der Beleuchtung in  
113 der Stadt.

114 Vorschlag, am Bahnhof Lichtpunkte zu reduzieren.

115 Alle technischen Aspekte wurden besprochen.

116 **Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 4 Enthaltung: 1**

117 **TOP 8 Beschluss über die stundenweise Abschaltung der gesamten Straßenbeleuchtung**  
118 **auf Grund der Energiekrise**

119 **Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 3 Enthaltung: 2**

120 (Im Ergebnis der Beratung soll keine Probeabschaltung nach Sitzung vorgenommen werden)

121 **TOP 9 Mehr Verkehrssicherheit für unsere Schulkinder der Europaschule und des**  
122 **Jugendtreffs der Stadt Werneuchen**

123 Beschluss-Nr.: DIELINKE/094/2022

124 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt, die Verwaltung wird beauftragt:

125 1. Erneut bei den zuständigen Behörden zu beantragen, dass auf der L235 (Wegendorfer Str.) im  
126 Bereich des Sportplatzes zwischen Bebelstr. und Erzbergstr. die erlaubte Geschwindigkeit von bisher  
127 50 km/h auf 30 km/h abzusenken ist.

128 2. Im Bereich der Zufahrt des Sportplatzes (Höhe Wegendorfer Str. 63) wird die Errichtung eines  
129 Fußgängerüberweges beantragt.

130 **Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 2**

131 **TOP 10 Beratung zur Prioritätenliste 2023/2024**

132 Erläuterungen von Frau Hupfer

133 Keine neuen Vorschläge aus dem Ausschuss.

134 **TOP 11 Beratung zum Integrierten Regionalplan**

135 Erläuterungen von Frau Hupfer

136 Rücklauf aus den Ortsteilen fokussiert sich auf die als Windeignungsgebiet überplante Waldfläche  
137 zwischen Willmersdorf und Schönfeld. Hier wird die Stadt Einwendungen in ihrer Stellungnahme  
138 formulieren.

139 Frau Hupfer informiert zur aktuellen Gesetzeslage (Bundesgesetzblatt vom 28.07.2022) zum  
140 beschleunigten Ausbau der erneuerbaren Energien, Feststellung des „überragenden öffentlichen  
141 Interesses“, Flächenziele aus dem Windenergieflächenbedarfsgesetz bis 2027 und 2032 für  
142 Brandenburg

143 Herr Asmus fragt, ob Werneuchen die Flächenziele nicht schon erreicht hat?

144 Antwort: selbst dann gelten Flächenziele für ganz Brandenburg

145 **TOP 12 Fragen der Ausschussmitglieder**

146 keine Fragen

147 **TOP 13 Mitteilungen der Verwaltung**

148 keine Mitteilungen

149 **TOP 14 Schließung der Sitzung**

150 **Ende:** 21:00 Uhr

151

---

152

153 

---

Simone Mieske

154 Vorsitzende des Ausschusses